

AMTS- UND MITTEILUNGSBLATT

Gemeinde Großpostwitz

Gmejna Budestech

Nr. 10 / 2012

www.grosspostwitz.de

6. Oktober 2012



Wir gratulieren der Fahrzeugtechnik Miunske GmbH zum Erhalt des Großen Preises des Mittelstandes 2012 und wünschen für die Unternehmensentwicklung weiterhin viel Erfolg!

Bürgermeister Frank Lehmann sowie der Gemeinderat Großpostwitz

Nächste Ausgabe am 03.11.2012 | Redaktionsschluss am 24.10.2012 | E-Mail: redaktion@grosspostwitz.de

Amtliche Bekanntmachungen

Gemeinderatssitzung am 20.09.2012

Folgender Beschluss wurde gefasst:

01/09/2012

Zur Ergänzungssatzung „Denkmalstraße“

1. Abwägung der öffentlichen und privaten Belange gemäß § 1 Abs. 7 und § 1a Abs. 2 Satz 3 BauGB:

Die vorgebrachten Stellungnahmen in Form von Hinweisen, Anregungen und Bedenken der Öffentlichkeit sowie der Behörden, Nachbargemeinden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat der Gemeinderat geprüft (Abwägungsprotokoll als Anlage – im Amtsblatt aus Platzgründen nicht beigelegt) und mit folgendem Ergebnis gegeneinander und untereinander gerecht abgewogen:

Berücksichtigt

- NABU Landesverband Sachsen
- Kreiswerke Bautzen
- Landratsamt Bautzen
- Untere Immissionsschutzbehörde
- Untere Naturschutzbehörde
- Untere Abfall- & Bodenschutzbehörde
- Bauaufsichtsamt

teilweise berücksichtigt

- Bernd und Heidrun Gedan
- Landesarbeitsgemeinschaft der anerkannten Naturschutzvereinigungen Sachsens

nicht berücksichtigt

- Grüne Liga Sachsen e.V.

2. Die Gemeindeverwaltung wird beauftragt die Öffentlichkeit, die Behörden und die sonstigen Träger öffentlicher Belange, die im Rahmen von Stellungnahmen Anregungen, Einwände, Hinweise oder Bedenken vorgetragen haben, von diesem Ergebnis unter Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

Öffentliche Auslage des Entwurfes der 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2012

Gemäß § 76 der Sächsischen Gemeindeordnung erfolgt die öffentliche Auslegung des Entwurfes der 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2012 der Gemeinde Großpostwitz in der Zeit vom 18.10. bis einschließlich 26.10.2012 in der Gemeindeverwaltung Großpostwitz, Gemeindeplatz 3, I. Stock, Zimmer 3. Einwohner und Abgabepflichtige können bis zum Ablauf des siebten Arbeitstages nach dem letzten Tag der Auslegung, somit bis einschließlich 07.11.2012, Einwendungen gegen den Entwurf erheben.

Lehmann, Bürgermeister

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates

Hiermit lade ich Sie, sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, zur nächsten öffentlichen Sitzung des Gemeinderates, die **am Donnerstag, dem 11. Oktober 2012, um 19.00 Uhr in der Gemeindeverwaltung Großpostwitz** stattfindet, recht herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Informationen des Bürgermeisters
2. Bürgerfragestunde
3. Protokollkontrolle

4. Beratung und Beschluss zur Übernahme des Grundstücks Dorfstraße 2 in Großpostwitz mit anschließendem Gebäudeabbruch
5. Beratung und Beschluss zur Ladenöffnung an verkaufsoffenen Sonntagen
6. Beratung und Beschluss zur Polizeiverordnung der Gemeinde Großpostwitz, zugleich als erfüllende Gemeinde der Verwaltungsgemeinschaft Großpostwitz, gegen umweltschädliches Verhalten und Lärmbelästigung, zum Schutz vor öffentlichen Beeinträchtigungen und über das Anbringen von Hausnummern
7. Beratung und Beschluss zur Anpassung der Essenspreise in der Schülerspeisung
8. Beratung und Beschluss zur Vergabe von Bauleistungen
9. Beratung zu Bauanträgen
10. Verschiedenes und Anträge aus dem Gemeinderat

Dem öffentlichen schließt sich ein nichtöffentlicher Teil an.

Lehmann, Bürgermeister

Seniorengeburtstage

in der Gemeinde Großpostwitz
im Monat Oktober & November

in Großpostwitz:

06.10.2012	Herr Manfred Rose	72. Geburtstag
08.10.2012	Herr Gero Prehl	78. Geburtstag
10.10.2012	Frau Ursula Hinspeter	84. Geburtstag
13.10.2012	Herr Joachim Zwahr	78. Geburtstag
14.10.2012	Herr Alfred Linke	81. Geburtstag
15.10.2012	Frau Christa Kind	72. Geburtstag
16.10.2012	Herr Manfred Schlimper	78. Geburtstag
20.10.2012	Frau Ingeborg Helm	89. Geburtstag
21.10.2012	Herr Kurt Greßler	79. Geburtstag
21.10.2012	Herr Ortwin Reinhardt	74. Geburtstag
22.10.2012	Frau Runlinda Münnich	75. Geburtstag
25.10.2012	Frau Christa Reinig	77. Geburtstag
27.10.2012	Herr Günter Hammermüller	71. Geburtstag
27.10.2012	Herr Dieter Wacker	70. Geburtstag
29.10.2012	Herr Manfred Kind	74. Geburtstag
30.10.2012	Herr Gerold Sauer	74. Geburtstag
30.10.2012	Frau Brigitte Gloß	73. Geburtstag
31.10.2012	Frau Elfriede Hoffmann	82. Geburtstag

in Cosul:

25.10.2012	Herr Werner Petrick	71. Geburtstag
------------	---------------------	----------------

in Ebendörfel:

30.10.2012	Frau Edith Wenzel	91. Geburtstag
------------	-------------------	----------------

in Eulowitz:

16.10.2012	Herr Heinz Proske	85. Geburtstag
17.10.2012	Frau Ruth Ott	88. Geburtstag
21.10.2012	Frau Gertraude Höhne	80. Geburtstag
03.11.2012	Frau Erna Weiß	91. Geburtstag

Wir wünschen Gesundheit und alles Gute!



Herzlichen Glückwunsch

Das Ehepaar Renate und Jürgen Schubert feiern am 3. November 2012 das schöne Fest der

„Goldenen Hochzeit“

Die Gemeindeverwaltung wünscht dem Ehepaar zu diesem schönen Fest alles Gute, vor allem Gesundheit und noch viele schöne gemeinsame Jahre im Kreise ihrer Familie.

Informationen aus der Verwaltung

Sprechzeiten in Eulowitz

Der Ortschaftsrat Eulowitz legte in seiner Sitzung am 11.09.2012 fest, dass im Ortsteil Eulowitz künftig keine Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung mehr erforderlich sind. Ab Oktober 2012 werden dafür an jedem **1. und 3. Dienstag im Monat von 17.00 – 18.00 Uhr** Sprechzeiten des Ortsvorstehers in Eulowitz stattfinden.

Petrasch, Ortsvorsteherin

Notrufnummern:

Polizei.....	110
Polizeirevier Bautzen.....	(03591) 3560
Feuerwehr.....	112
Rettungsdienst.....	112
Bundespolizei Pirna.....	(03501) 79560
Giftnotruf.....	(0361) 730730
Kassenärztlicher Notfalldienst (Hausbesuche).....	(03591) 19222
Apotheke (Notfalldienst).....	Bitte der Tagespresse entnehmen
Tierärzte.....	Bitte der Tagespresse entnehmen
Zahnärzte.....	Bitte der Tagespresse entnehmen

Havariendienst:

ENSO Störungsrufnummer - Erdgas.....	(0180) 2787901
ENSO Störungsrufnummer - Strom.....	(0180) 2787902
Abfallwirtschaft.....	(03591) 49660
Notfalldienst:	
Gemeindlichen Kanalnetz & Pumpwerken.....	(0173) 3546722
AZV Bautzen, ausschließlich für	
Abwasserhauptpumpwerk Fabrikstraße.....	(0160) 3541828 od. (0160) 3537416
AZV „Obere Spree“ betrifft	
OT Eulowitz bei Havarie Abwasser.....	(0180) 2787903
Kreiswerke Bautzen	
Wasserversorgungsdienst GmbH	
Bereitschaftsdienst.....	(035934) 62999
EC-Karten-Sperrung.....	(01805) 021021
Telekom-Entstördienst.....	(0800) 3301172

Schulnachrichten

Grundschule-Lessingschule Großpostwitz

Hallo, liebe Leser, ach was für ein spannenden Tag!

Die Einschulungsfeier ist in jedem Jahr der lang ersehnte Tag. Kinder, Eltern, Großeltern, Geschwister und auch die Lehrer sind mit viel Elan wochenlang am Vorbereiten. Immer wieder kommen neue Ideen dazu, damit alles für diesen ganz besonderen Tag gerichtet wird.

Die vielen nassen Wochen versprachen keine besonders gute „Zuckertütenerte“. Und trotzdem stand mit Unterstützung vom Team des örtlichen Bauhofes ein riesiger „Baum“ im großen Saal. Auf diesem gab es viele herrlich bunte Tüten. Gemeinsam mit den kleinen Schulanfänger machten große Augen und waren gespannt, ob auch für jedes Kind eine dabei ist. Nach dem lustigen Programm der 3.Klasse (unter Leitung von Frau Krooß und Frau Mann), bei dem es um das richtige Lernen und das gesunde Frühstück ging, konnte sich jeder Schulanfänger einen Möhren-Schlüsselanhänger als Gedächtnisstütze abholen. Anschließend hat dann auch alles prima geklappt, jeder konnte stolz eine große Zuckertüte in Empfang nehmen. Ein großes Dankeschön an alle, welche die Vorbereitungen und die Durchführung der Einschulungsfeier tatkräftig unterstützt haben.



Am ersten Schultag versammelten sich alle Mädchen und Jungen bei herrlichstem Sonnenschein auf dem Pausenhof der Grundschule. Natürlich gab es auch viele neue Gesichter in der Runde. Frau Schneider, die neue Schulleiterin stellte sich vor und es waren die Kinder der neuen 1.Klasse, die ihren allerersten Schultag hatten und mit einem Lied in unserer Schulgemeinschaft herzlich aufgenommen wurden. Die Neuen bekamen eine große „Erlebniskiste“ überreicht, die von den Schülerinnen und Schülern in der bevorstehenden Grundschulzeit gefüllt werden soll. In vier Jahren berichtet diese dann davon, welche gemeinsamen Anstrengungen und Erlebnisse es gab.

Aus der 1. Klasse war Lena Räschke in diesem neuem Schuljahr das „fast“ Geburtstagskind. Lisa Ilgner hatte direkt am ersten Schultag ihren Geburtstag. Beiden wurde herzlichst gratuliert. Für ihre umsichtige Arbeit als Ordnungsdienst für die Pausenspielgeräte konnten Danny Miersch und Joachim Stramke mit einem kleinen Präsent überrascht werden. Sie werden auch in diesem Schuljahr weiter so zuverlässig ihren Dienst machen.



Schon in den ersten drei Schulwochen gab es viele Erlebnisse und Neues zu bewältigen. Die Schulanfänger bekamen noch leuchtende Westen für den Schulweg und die Klasse 4 absolvierte ihre Fahrradausbildung mit Prüfung.

„COOL oder CRASH“,

unter diesem Motto bereiteten wir uns, die Schülerinnen und Schüler der Klasse 4 der Lessing Grundschule Großpostwitz, auf die diesjährige Fahrradausbildung bei der Verkehrswacht in Bautzen vor.



Stunde um Stunde vermittelte uns unsere Klassenleiterin Frau Rumplasz dazu wichtige theoretische Kenntnisse im Sachunterricht.

Wir wussten also genau, welche Vorfahrtsregeln zu beachten sind, wie und wo man auf das Rad aufsteigt, sich richtig einordnet, wie man links abbiegt, an einem Hindernis vorbeifährt und welche Verkehrszeichen für den Radfahrer wichtig sind.

Insofern freuten wir uns sehr, das Gelernte im Verkehrsgarten anwenden und zeigen zu können. Am 20. und 21. September 2012 war es dann endlich soweit. Der Verkehrsgarten in Bautzen war unser.

Aber irgendwie sah alles auf einmal so anders aus! Haltelinien, Sichtlinien, Ampeln, Straßenmarkierungen - gar nicht so leicht - das richtige Radfahren!

Tapfer absolvierten wir Runde für Runde und wurden immer besser. Selbst der Schulterblick und das Halten am Stopp-Schild wurde nicht mehr vergessen.



Am 21. September traten wir geschlossen zur praktischen Prüfung an. Wir haben alle bestanden und sind jetzt stolze Besitzer eines Fahrradpasses.

Die Klasse 4

Kaum hat das Schuljahr begonnen ist auch schon das nächste im Blick –

Schulanmeldung!

Schulanfänger 2013

In der zweiten Oktoberwoche (am 11. Oktober 2012) findet die Schulanmeldung statt. Im Interesse Ihres Kindes und aus schulorganisatorischen Gründen wird die Anmeldung in diesem Jahr in etwas anderer Form stattfinden. Bitte beachten Sie auch die Aushänge in den Kindergärten und die individuellen Einladungen. Sollte Ihr Kind keine Kindertageseinrichtung besuchen, nehmen Sie bitte mit uns Rücksprache!

(Telefon: 035938 / 50209 täglich von 8.00 bis 11.00 Uhr)

Schulpflichtig werden alle Kinder, die in der Zeit vom 01.07.2006 bis 30.06.2007 geboren worden sind.

Bitte bringen Sie zur Anmeldung die Geburtsurkunde mit!

Wir wünschen allen Grundschulern ein gesundes und erfolgreiches Schuljahr 2012/2013.

Neues aus der Freien Christlichen Schule Schirgiswalde

Tag der offenen Tür an der FCS

Kirchberg 7, Schirgiswalde

Sonntag, 14. Oktober 2012, 14.00-17.00 Uhr

Seit fünf Jahren gibt es unsere Schule nun schon und seit zwei Jahren befinden sich unsere Räumlichkeiten am neuen Standort am Kirchberg.

Wie lernt und arbeitet man an unserer Schule?

Was ist Neues entstanden?

Welche Pläne für die weitere Entwicklung gibt es?

Wir laden Sie herzlich ein, das Lernen und Leben an der Freien Christlichen Schule Schirgiswalde kennen zu lernen.

Unser Café „Herbstlaub“ ist wieder für Sie geöffnet!

**Christlicher Schulverein Schirgiswalde e.V.
Schüler und Lehrer der FCS**

Aus der Ortschronik

65 Jahre Konsum in Großpostwitz Teil 14

An- und Verkauf nun auch in Großpostwitz

Im Teil 6 erwähnten wir schon das Textil-Geschäft Mirtschin, Karl-Marx-Straße 1, heute Oberlausitzer Straße. Nach dem nun die HO in Großpostwitz Einzug gehalten hatte, übernahm sie das Geschäft und handelte ebenfalls Textilien. Wie lange die HO (Handelsorganisation) ihre Kunden versorgte, daran kann ich mich leider nicht mehr erinnern. Man sprach davon, dass der Umsatz nicht den Erwartungen entsprach. Da Anfang der 80er Jahre An- und Verkauf eine wichtige Rolle spielte, übernahm der Konsum dieses Objekt. Allerdings mussten die Regalflächen erweitert und dem neuen Sortiment entsprechend verändert werden. Es wurden gebrauchte,



gut erhaltene Textilien, hauptsächlich Kinderkleidung, auch Spielzeug, aufgekauft und wieder verkauft. Man musste sich schon auskennen, um die Ware gut einschätzen zu können, was wir auch von unseren Kolleginnen sagen konnten.

Mir sind noch in Erinnerung:
Verkaufsstellenleiterin
Verkäuferin

Frau Lippitsch
Frau Rößler

Zugabe: Größte Kinderwagenfabrik

Aus der 1846 vom Stellmacher Ernst Albert Naether gegründeten Kinderwagenfabrik in Zeitz entwickelte sich in der DDR der größte Betrieb dieser Art in Europa. Er war unter dem Namen „Zekiwa“ (Zeitzer Kinderwagenindustrie) bekannt und beschäftigte 2.200 Mitarbeiter. Jährlich verließen 450 000 Kinderwagen und 160 000 Puppenwagen das Werk.

Der erste Kinderwagen mit Plastwanne wurde 1968 in Serie produziert und erhielt für seine hervorragende Qualität auf der Leipziger Messe eine Goldmedaille. 1976 ging der erste Buggy in Serie. Nach 1990 wurde der Betrieb mehrfach privatisiert und zergliedert. Übrig blieb die Zekiwa GmbH, deren Betriebsteile in verschiedene Länder ausgelagert worden sind.

Im Eulenspiegel-Verlag Dezember 2002 v. W. Richter entdeckt.

Erich Röttschke, Mitarbeiter Ortschronik

Neues aus unseren Vereinen

Unabhängiger Seniorenklub Großpostwitz e.V.

Veranstaltungsplan Oktober 2012

Der Seniorenklub Großpostwitz e.V. informiert:
In der Begegnungsstätte finden folgende Veranstaltungen statt.
Beginn jeweils 14:00 Uhr

Mittwoch, 10. Oktober

Sportnachmittag mit Frau Dießner und Skat

Donnerstag, 11. Oktober

Spielenachmittag

Mittwoch, 17. Oktober

Tanznachmittag mit Frau Schwanitz und Skat

Donnerstag, 18. Oktober

Kegeln – bitte im Klub anmelden

Mittwoch, 24. Oktober

Sportnachmittag mit Frau Dießner und Skat

Donnerstag, 25. Oktober

Schlachtfest

Donnerstag, 01. November

Gemeinsame Geburtstagsfeier Oktober - Geburtstagskinder

Alle interessierten Senioren und Vorruehständler sind zum Besuch unserer Veranstaltungen ganz herzlich eingeladen.

Bitte lesen Sie auch die Hinweise in der Sächsischen Zeitung, im Kreismitteilungsblatt und den Aushang bei Bäckerei Pech und am ehemaligen Pennymarkt.

Der Vorstand

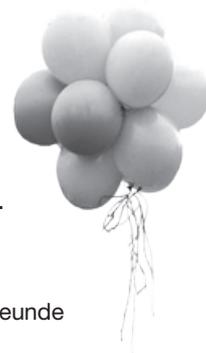
www.grosspostwitz.de

Bunter Kindernachmittag

In der Festhalle am Storchennest in
Großpostwitz

Samstag, den 03. November 2012

Einlass ab 14.00 Uhr - Beginn 14.30 Uhr -
Ende 17.30 Uhr



Hallo Kinder!

Sport & Spiel & Basteln & Tanzen & Freunde treffen!

Der Eintritt ist frei und wir freuen uns auf Euch!

Eltern, Großeltern und Interessierte sind herzlich willkommen.

Der Nachmittag wird vom Bürgerzentrum e. V. Großpostwitz mit Unterstützung der Gemeindeverwaltung und Eltern organisiert. Das ist ein Freizeitangebot! Kinder müssen gebracht und geholt werden.

Anfragen oder Helfer melden sich bitte unter:
Telefon 0152 - 04956373.

Das sollten Sie Wissen

Die Oskar-Patzelt-Stiftung mit Sitz in Leipzig nimmt sich bundesweit der Würdigung hervorragender Leistungen mittelständischer Unternehmen an und verleiht jährlich im Herbst den Wirtschaftspreis „Großer Preis des Mittelstandes“.

Auszeichnung „Großer Preis des Mittelstandes“ 2012 in Dresden

**Auszeichnungen an Unternehmen aus Berlin-Brandenburg,
Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen und Sachsen-Anhalt
verliehen**

Am 22. September 2012 wurden im Dresdener Hotel Maritim im Rahmen einer festlichen Gala mit mehr als 500 Gästen die erfolgreichsten Unternehmen im 18. bundesweiten Wettbewerb um den „Großen Preis des Mittelstandes 2012“ aus den Wettbewerbsregionen Berlin/Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen und Sachsen-Anhalt ausgezeichnet.

Unter den Gästen waren der langjährige Ministerpräsident des Freistaates Sachsen und erster Schirmherr des „Großen Preises des Mittelstandes 1995“, Prof. Dr. Kurt Biedenkopf und Ralf Christoffers, Minister für Wirtschaft und Europaangelegenheiten des Landes Brandenburg.

In seinem Grußwort zu Beginn der Gala erklärte Brandenburgs Wirtschafts- und Europaminister Ralf Christoffers unter anderem: „Mit hoher Leistungsfähigkeit und Flexibilität bringen die vielen kleinen und mittleren Unternehmen in Deutschland den Wirtschaftsstandort voran. Der Wettbewerb um den „Großen Preis des Mittelstandes“ rückt Jahr für Jahr diese „stillen Stars“ ins Rampenlicht, die die Substanz der deutschen Wirtschaft ausmachen. Die heutige Auszeichnung der Preisträger und Finalisten belegt einmal mehr die Innovationsstärke der mittelständischen Wirtschaft - und ist zugleich Ansporn für weiteres Engagement. Allen erfolgreichen Mittelständlern sowie der Stadt Brandenburg a. d. H. und der Volksbank-Raiffeisenbank Glauchau eG gilt deshalb mein herzlicher Glückwunsch!“

Stanislaw Tillich, Ministerpräsident des Freistaates Sachsen erklärte am Vorabend der Gala: „Innovationskraft, Erfindungs-

reichtum, Gestaltungswille, Leistungsbereitschaft und Kundenorientierung sind für mittelständische Unternehmen keine Fremdwörter, sondern die Säulen, auf denen ihr Erfolg aufbaut. Viele Unternehmerinnen und Unternehmer sind darüber hinaus in ihrer Region verwurzelt, engagieren sich in Vereinen und Verbänden, unterstützen ehrenamtliches Engagement. Ich danke Ihnen insbesondere auch hierfür. Denn Sie tragen dazu bei, Deutschland lebens- und liebenswert zu gestalten.“

Die 14 als „Preisträger“ und 21 als „Finalisten“ an diesem Abend in Dresden ausgezeichneten Unternehmen sowie die zwei mit einem „Sonderpreis“ geehrten Kommunen und Banken hatten sich in der 2. Wettbewerbsstufe (Erreichen der Juryliste) gegen harte Konkurrenz von insgesamt 828 Mitfavoriten aus diesen fünf Bundesländern erfolgreich durchgesetzt. Und das, weil sie sich insbesondere auszeichnen durch

- eine hervorragende Gesamtentwicklung des Unternehmens;
- die Schaffung sowie Sicherung von Arbeits- und Ausbildungsplätzen;
- vorbildliche Leistungen in den Wettbewerbskriterien „Innovation/Modernisierung“, „Engagement in der Region“ und „Service/Kundennähe/Marketing“.

Der 18. Wettbewerb um den „Großen Preis des Mittelstandes 2012“ brachte beachtliche Ergebnisse, zu denen die insgesamt 3.559 von mehr als 1.400 Institutionen nominierten kleinen und mittelständischen Unternehmen aus allen 16 Bundesländern ihren Anteil leisteten.

Fahrzeugtechnik Miunske GmbH wird Preisträger 2012 (Titelbild)

Das Heute ist schon Vergangenheit

Als Einmann-Unternehmen startete der ehemalige Konstrukteur Johannes Miunske im Mai 1997 seinen Traum von der eigenen Firma. Heute lenkt er als Systemlieferant für Nutzfahrzeugelektronik die Geschicke eines weltweit agierenden Unternehmens. 36 Beschäftigte und Filialen in 13 Ländern zählt die Firma. Nach dem Motto „Das Heute ist schon Vergangenheit - nur die Zukunft können wir noch planen“, ist die systematische Erweiterung der Firma Programm. Auch um die Produktionspalette zu erweitern, wurden in die in den letzten Jahren 1,2 Mio. Euro investiert. Auf diese Weise ging das Unternehmen gestärkt aus der Wirtschafts- und Finanzkrise hervor.

Denn in den Jahren 2010 und 2011 wurde die Mitarbeiteranzahl deutlich erhöht. Ein beachtlicher Umsatzzuwachs von mehr als 4 Mio. Euro konnte so erwirtschaftet werden.

Dem Fachkräftenachwuchs gebührt besonderes Augenmerk. Die Auszubildenden werden in der Regel nach erfolgreichem Abschluss übernommen. Mit dem Slogan „Sachse komm zurück“ werden hoch qualifizierte ehemalige Abwanderer aufgefordert, wieder in die Heimatregion zurück zu kehren.

Das Engagement des Unternehmens in der Region reicht von der Mitwirkung und finanzieller sowie materieller Unterstützung bei gesellschaftlichen Aktivitäten bis hin zu Bildungs- und kulturellen Einrichtungen.

Tag der offenen Tür

Das Unternehmen Fahrzeugtechnik Miunske GmbH lädt alle Interessierten am 19. Oktober in der Zeit von 9.00 – 12.00 Uhr zum Tag der offenen Tür ein.

Außerdem wird an diesem Tag der Erweiterungsneubau einweihet und gleichzeitig das 15-jähriges Bestehen des Unternehmens gefeiert.

27. Oberlausitzer Hunderter

Die Spree entlang, über Bautzen in die Berge

am 12. & 13. Oktober 2012
in Wilthen



Veranstalter: NaturFreunde Deutschlands
Ortsgruppe Wilthen e.V.

Strecken: 15 km, 25 km, 35 km, 50 km, 100 km
7 km geführt

Start: Naturfreundehütte, Weifaer Straße
100 km: 12.10.12, von 21 bis 22 Uhr
15-50 km: 13.10.12, von 7 bis 10 Uhr

Am „Pumphut“, Bahnhofstraße
7 km geführt: 13.10.12, 10 Uhr

Ziel: Naturfreundehütte, Weifaer Straße
bis 18 Uhr für 15 km bis 50 km
bis 21 Uhr für 100 km

Hinweise:

- Die Wanderung ist für jedermann geeignet
- Am Start erhalten alle einen Streckenplan
- Eine Verpflegung erfolgt auf langen Strecken
- Am Ziel ist für das leibliche Wohl gesorgt

Kontakt: NaturFreunde Wilthen

Telefon: 0152-01365000

E-Mail: naturfreunde@wilthen.de

Internet: www.naturfreunde.wilthen.de



Herzliche Einladung zur 4. Spielzeug- und Faschingsbörse

3.11.12 von 9 – 12 Uhr
Im Kretscham Schönbach

Weitere Infos und Anmeldung für einen Standplatz bis 1.11.12 unter
Tel. 035872/3 89 52 oder 03586/78 92 28

Wir freuen uns auf rege Teilnahme und Ihren Besuch!

Das Vorbereitungsteam



Kreativmarkt

Langsam wird es zur Tradition!

Am **Samstag, dem 13.10.2011 von 13.00-18.00 Uhr** und am **Sonntag, dem 14.10. von 10.00- 17.00 Uhr** findet in der Festhalle am Storchennest Großpostwitz wieder ein Kreativmarkt statt.



Händler und Hobbykünstler stellen ihre Werke aus und bieten Dinge an, die sie nicht überall bekommen!

Sie können den Handwerkern und Künstlern auf die Finger schauen. Bei Mitmachaktionen wie Keramikmalen, 3D-Kartengestaltung, Floristik, Handarbeiten, Holzbearbeitung ... können Kinder und Erwachsene selbst aktiv werden.

Der Autor und „Weltenbummler“ Bernd Raffelt wird am Sonntag seine Bücher signieren.

Sie sind kreativ, wollen vieles mitmachen, sich Anregungen holen und Material für's Herbst- und Weihnachtsbasteln zu Hause erwerben, dann sind sie zum Kreativmarkt genau richtig !!! Für das leibliche Wohl ist natürlich gesorgt.

Es sind noch wenige Bewerbungen möglich!

Bewerbungen unter 0172 3565020 (Frau Sinkwitz)

Nachruf

Plötzlich und unerwartet verstarb am 14.07.2012 Prof. Werner Hempel aus Großpostwitz. Mit ihm verlieren wir nicht nur einen bis zuletzt engagierten Wissenschaftler und Hochschullehrer, sondern einen Menschen, der es wie kaum ein anderer verstand, sein Wissen in einer ganz besonderen und verständlichen Weise einem großen Personenkreis weiterzugeben.

Geboren am 28.08.1936 in Großpostwitz, begann er sich schon zeitig für die Botanik zu interessieren. Seine ersten Exkursionen führten ihn dabei auch in das Cosuler Tal. Unterstützt und gefördert wurde sein botanisches Interesse von dem Lehrer und Heimatforscher Theodor Schütze.

Nach dem Studium der Biologie in Jena war Prof. Hempel zunächst am Institut für Landesforschung und Naturschutz in Dresden tätig und seit 1962 an der TU Dresden.

1968, ein Jahr nach seiner Promotion, wurde das Botanische Institut der TU Dresden aufgelöst. So konnte er erst 1984 als Dozent an der Fachrichtung Landschaftsarchitektur wirken, nachdem er 1982 die Lehrbefähigung erworben hatte.

Durch seine Fähigkeit, das botanische Wissen mit der Kultur- und Landschaftsgeschichte zu verknüpfen und auf diese Weise neben dem Faktenwissen wichtige Zusammenhänge zu vermitteln, wurden seine Vorlesungen von den Studenten in ganz besonderem Maße geschätzt.

Nach den gesellschaftlichen Umbrüchen erfolgte im Jahre 1994 die Neugründung des Instituts für Biologie an der TU Dresden, für die

er sich als Mitglied der Gründungskommission seit 1992 besonders engagierte. Bis zu seiner Emeritierung im Jahre 2001 war er Professor dieses Instituts und Direktor des Botanischen Gartens. Sein nahezu unerschöpfliches Wissen auf botanischem sowie auf landschafts- und kulturgeschichtlichem Gebiet hat Prof. Hempel nicht nur an zahlreiche Studentenjahrgänge weitergegeben, die sich noch heute gern an seine Vorlesungen erinnern. Auch nach seiner Emeritierung hat er seine Vorlesungstätigkeit an der Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden-Pillnitz mit großer Resonanz fortgeführt.

Mit seiner Rückkehr nach Großpostwitz verstärkte er sein Engagement für die Oberlausitz. Mit zahlreichen Vorträgen und Exkursionen unterstützte Prof. Hempel die Arbeit der Naturforschenden Gesellschaft der Oberlausitz und in den letzten Jahren auch des Kultur- und Heimatvereins Großpostwitz. Dabei gelang es ihm, anschaulich die Zusammenhänge zwischen Landnutzung und Artenvielfalt sowohl den ehrenamtlichen Naturschützern als auch den naturinteressierten Bürgern zu vermitteln. Seine Vorlesungsreihen im Rahmen der Neschwitzer Winterakademie fanden nicht nur großes Interesse in der Region, sondern wurden auch von früheren Dresdner Studenten besucht.

Neben der bis zuletzt andauernden Vorlesungs- und Vortragstätigkeit hat Prof. Hempel zahlreiche anerkannte wissenschaftliche Publikationen verfasst. Besonders hervorzuheben ist die 2009 erschienene „Die Pflanzenwelt Sachsens von der Späteiszeit bis zur Gegenwart“ und das kurz vor seinem Tode erschienene umfangreiche taxonomische Lebenswerk zur Pflanzengattung *Melica* (Perlgas), das Ergebnis einer Jahrzehnte andauernden intensiven Arbeit, an der er trotz politischer Widerstände in der DDR stets festgehalten hat.

Prof. Hempel hatte noch viele Pläne: Ein weiteres Buch war im Entstehen und es waren Vorträge, Exkursionen und Reisen geplant. Sein Tod hat all dem jäh ein Ende gesetzt.

Alle, die ihn kannten, werden sein überragendes Wissen, seine besondere Begabung zur verständlichen Darstellung der Zusammenhänge würdigen und sein bescheidenes Auftreten vermissen und ihn in dankbarer Erinnerung behalten.

*Annette Schütze, im Namen des
Bürgermeisters für die Gemeinde Großpostwitz*

Kirchennachrichten

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Großpostwitz

Hauptstraße 1 • 02692 Großpostwitz
www.kirche-grosspostwitz.de



Taufsonntage

Wir würden uns freuen, wenn Sie Ihr Kind taufen lassen, damit es unter dem Schutz Gottes steht. Wählen Sie folgende Sonntage, wenn eine Taufe 2012 gewünscht wird, am 18.11. / 2.12.

Sonntag, 7. Oktober **18. Sonntag nach Trinitatis**
9.30 Uhr: Predigtgottesdienst mit Taufen (Pfarrer Kästner)
Sonntag, 14. Oktober **19. Sonntag nach Trinitatis**
9.30 Uhr: Abendmahlsgottesdienst (mit Traubensaft)
(Pfarrer Lange) mit Kindergottesdienst
Sonntag, 21. Oktober **20. Sonntag nach Trinitatis**
9.30 Uhr: Predigtgottesdienst mit Taufe (Pfarrer Kästner)



Sonntag, 28. Oktober 21. Sonntag nach Trinitatis
Achtung: Zeitumstellung
 9.30 Uhr: Abendmahlsgottesdienst (Pfarrer Kästner)

Montag, 31. Oktober Reformationsfest
 10.00 Uhr: Festgottesdienst, **dieses Mal in Crostau!**
 zusammen mit den umliegenden Gemeinden, mit Posaunenchor, einer Bach-Kantate, Kindergottesdienst. Die Predigt hält der ehemals in Crostau ansässige Pfarrer Greifenberg aus Wassermungenau (Franken), anschließend ist Kirchenkaffee.

Sternwanderung der Christenlehre

Die traditionelle Sternwanderung findet zu Beginn der Oktoberferien vom 19. - 21. Oktober 2012 statt. Ziel ist diesmal Bischofswerda. Einladungen mit Anmeldebogen wurden bereits in den Christenlehregruppen ausgeteilt. Kurzentschlossene melden sich bitte bei C. Weiß oder im Pfarramt!

Eltern - Kind - Kreis

Der Kreis trifft sich einmal im Monat. Eltern mit kleineren Kindern sind dazu herzlich ins Kirchengemeindehaus eingeladen, zum Gespräch miteinander, zum Kaffeetrinken, Spiel und Basteln **am Mittwoch, dem 17. Oktober und 14. November, jeweils 15:00 Uhr.**

Claudia Weiß und Monika Gräsche

Für alle Kleinen und Großen zum vormerken!

Familiennachmittag mit der Holzschnitzer Familie Wolf - Original Handarbeit aus Eppendorf / Erzgebirge **am 8. Dezember 2012, 15.00 Uhr im Kirchengemeindehaus.**

Hast du noch keine Geschenkidee?

Dann komme zum Familiennachmittag. Bastle dir dein eigenes Räucherhäppchen. Der Bausatz kostet je nach Männchen zwischen 10 und 20 €. Farbe, Leim und die Fahrtkosten der Familie Wolf übernimmt unsere Kirchengemeinde.

Die Anmeldung ist bis 15. November erforderlich!
 Pfarramt Tel.: 035938 / 98237

Musik und Konzerte in unserer Kirche zum Vormerken:

Sonnabend, 10. November, 16.30 Uhr:
„130 Jahre Männergesangsverein Großpostwitz“
 Zusammen mit dem Männerchor Obergurig und dem Posaunenchor Großpostwitz wird der Männergesangsverein Großpostwitz dieses Jubiläumskonzert gestalten.

Sonntag, 18. November, 9.30 Uhr:
 im Gottesdienst „Mainzer Messe“

Sonntag, 9. Dezember, 9.30 Uhr:
Posaunenfeierstunde am 2. Advent

Sonntag, 16. Dezember, 16.00 Uhr:
Weihnachtsliedersingen am 3. Advent

Sonnabend, 29. Dezember, 19.00 Uhr: Weihnachtskonzert
 Ab dem 25.11.2012 können für das Weihnachtskonzert Eintrittskarten (5 bzw. 8 €), auch als Geschenk für jemanden, erworben werden.

Im Namen aller Mitarbeiter und des Kirchenvorstandes wünsche ich allen Gottes Schutz auf den Wegen im Herbst

Ihr Pfarrer

Christoph Kästner

Katholisches Pfarramt Schirgiswalde



Kirchberg 4 • 02681 Schirgiswalde
www.kath-gemeinde-mariae-himmelfahrt.de

Regelmäßige Sonntagsgottesdienste

Sonnabend Vorabendmessen
 16.30 Uhr: Sohland
 18.00 Uhr: Kreuzkapelle Schirgiswalde
Sonntag Hl. Messen
 08.00 Uhr: Pfarrkirche Schirgiswalde
 09.00 Uhr: Wilthen
 10.00 Uhr: Pfarrkirche Schirgiswalde
 10.00 Uhr: Alten - und Pflegeheim St. Antonius Schirgiswalde
 10.30 Uhr: Großpostwitz

Termine und Höhepunkte

07. Oktober
 10.00 Uhr: Festgottesdienst zum Erntedankfest / Mädchenchor - Pfarrkirche Schirgiswalde
 Hl. Messe - Kirche Sohland, anschl. Gemein-denachmittag
 14.30 Uhr:
14. Oktober
 15.30 Uhr: Reisebericht Mosambik - Elisabethsaal Schirgiswalde
16. Oktober
 15.00 Uhr: Kolpingsenioren Bildungsnachmittag - Elisabethsaal Schirgiswalde
18. Oktober
 08.30 Uhr: Hl. Messe - Sohland, anschl. Rentnervormittag
19. Oktober
 19.00 Uhr: Dekanatsjugend: Rosenkranz und Nachtstreetball - Bautzen
20. Oktober
 16.00 Uhr: Dekanatsjugendvesper - Kloster Marienthal
21. Oktober Kirchweih
 10.00 Uhr: Festgottesdienst mit d. Kirchenchor - Pfarrkirche Schirgiswalde
 Vesper - Pfarrkirche Schirgiswalde
 Gemeinde / Rosenkranz - Großpostwitz
 17.00 Uhr:
 17.00 Uhr:
26. Oktober
 19.00 Uhr: Hl. Messe zum Gedenken an die Seligsprechung Adolph Kolpings - Friedhofskapelle Schirgiswalde, anschl. „Geschichtliches von Schirgiswalde“ mit Herr Johannes Jung - Elisabethsaal Schirgiswalde
27. Oktober
 14.30 Uhr: Tauftermin
28. Oktober - 01. November
 Ausfahrt aller Ministranten der Pfarrei nach Zittau
31. Oktober
 17.30 Uhr: Hl. Messe - Kreuzkapelle Schirgiswalde (Vorabendmesse zum Fest Allerheiligen)
01. November Allerheiligen
 08.30 Uhr: Hl. Messe - Kirche Sohland
 14.00 Uhr: Hl. Messe - Pfarrkirche Schirgiswalde, anschl. Rentnernachmittag - Elisabethsaal Schirgiswalde
 17.30 Uhr: Hl. Messe - Kirche Wilthen
 19.00 Uhr: Hl. Messe - Kirche Großpostwitz
 19.00 Uhr: Hl. Messe - Pfarrkirche Schirgiswalde
02. November Allerseelen
 08.00 Uhr: Hl. Messe - Pfarrkirche Schirgiswalde
 19.00 Uhr: Hl. Messe - Pfarrkirche Schirgiswalde



Termine für Gräbersegnungen

- 27. Oktober**
14.30 Uhr: Gräbersegnung – Wilthen
- 28. Oktober**
14.30 Uhr: Gräbersegnung – Großpostwitz
- 03. November**
14.00 Uhr: Gräbersegnung – Crostau
14.00 Uhr: Gräbersegnung – Sohland
15.30 Uhr: Gräbersegnung – Cunewalde
15.30 Uhr: Gräbersegnung – Wehrsdorf
- 04. November**
14.30 Uhr: Allerseelenandacht mit Gräbersegnung – Kreuzkapelle Schirgiswalde
16.00 Uhr: Allerseelenandacht mit Gräbersegnung – Schirgiswalde Pfarrkirche

Alle Angaben sind ohne Gewähr – Änderungen vorbehalten!

Umwelt – Bürgerinfo

Wertstoffsammlung

NEU! Bitte stellen Sie die Wertstoffe bis 13 Uhr zur Abholung bereit!

Gesammelt werden: Papier, Pappe, Flaschen, Gläser.

09.10.2012 / 13.11.2012
Eulowitz, Obereulowitz, Neu-Eulowitz

10.10.2012 / 14.11.2012
Talstraße 1, Lessingschule, Cosuler Siedlung (an Stellplätze der Hausmülltonnen stellen), Cosul (Grundstück Wilhelm), Cosul (Grundstück Graf), Mehltheuer, Binnewitz

17.10.2012 / 20.11.2012
Rascha, Raschaer Siedlung, Alt-Hainitz, Gemeindeplatz, Gartenstraße, Oberlausitzer Straße

Entsorgungstermine

- Restmüll / Bioabfall:** 09.10.2012 und 23.10.2012
- Gelbe Tonne:** 18.10.2012 und 02.11.2012
- Blaue Tonne:** 02.11.2012

Grüngutentsorgung

Eulowitz, Bederwitzer Straße

jeweils freitags von 15.00 – 16.00 Uhr
sonnabends von 09.00 – 12.00 Uhr

Papiersäcke zur Grüngutentsorgung sind auf dem Sammelplatz erhältlich.

Impressum

Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Großpostwitz, Herausgeber: Gemeindeverwaltung Großpostwitz, Gemeindeplatz 3, 02692 Großpostwitz, Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Bürgermeister Frank Lehmann. Der Inhalt der Beiträge, die namentlich unterzeichnet sind, entspricht nicht automatisch der Meinung der Redaktion. Anzeigenteil: Lausitzer Verlagsanstalt, Kurt-Pchalek-Straße 8, 02625 Bautzen, Telefon: 03591 - 529380, E-Mail: kontakt@lausitzerverlagsanstalt.de, Satz: Andreas Kopp, Druck: Lausitzer Verlagsanstalt, Vertrieb: Walterwerbung Dresden, Tel. 0351 - 6401613

Telefonische Erreichbarkeit

Gemeindeverwaltung		035938 / 588-0
Sekretariat/Soziales	Frau Jänchen	588-31
Hauptamt	Herr Michauk	588-35
Standesamt	Frau Kirsten	588-39
Einwohnermelde- & Passamt	Frau Gawrilow	588-44
Gewerbeamt	Frau Gawrilow	588-44
Bauamt	Herr Janda	588-42
Liegenschaften	Frau Kirsten	588-36
Kämmerei	Frau Kunze	588-33
Kasse	Frau Göldner	588-34
Steuern	Frau Nasser-Müller	588-37
Abwasser	Frau Jüttner	588-43
Ordnungsamt	Herr Polpitz	586-12

Öffnungszeiten der Verwaltung

Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung Großpostwitz:

Dienstag9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag.....9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
Freitag9.00 bis 12.00 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters Herrn Lehmann:

Donnerstag.....9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
.....sowie nach Terminvereinbarung

Einwohnermelde- und Passamt Großpostwitz:

Donnerstag.....9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
Freitag9.00 bis 12.00 Uhr

Obergurig:

Dienstag9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
.....sowie nach Vereinbarung

Wir suchen

zuverlässige Zusteller ...

für unsere Gemeinde- und Amtsblätter

Informationen bzw. Anfragen unter:

Telefon: 03591 529380 • E-Mail: kontakt@ortsblatt24.de